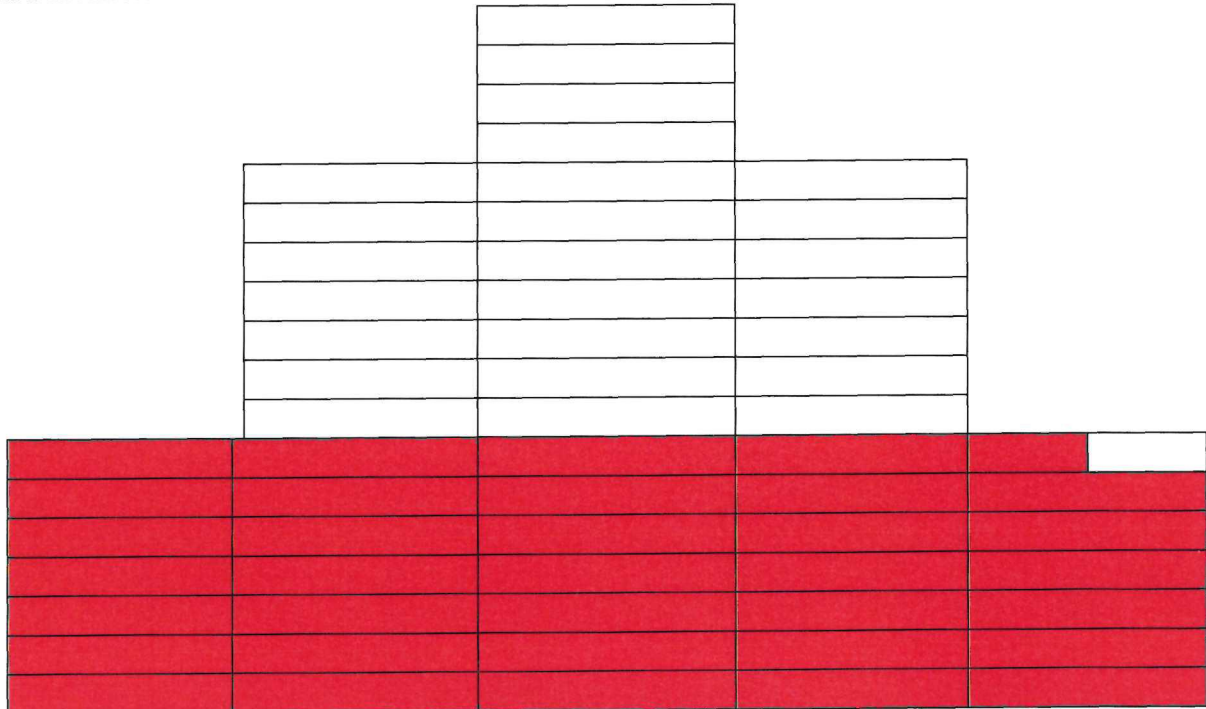


Finanzierungsstand (Stand 15.04.2025)

Wir gewinnen langsam an Höhe bei der Besteigung unseres Finanzierungsberges. Ca. 120.000.-- € werden benötigt (incl. Grunderwerbssteuer, Notargebühren). **Derzeit stehen wir bei ca. 69.000 €.**

Jede kleine oder große Spende hilft das Ziel zu erreichen: Kauf der Grundstücke ohne Aufnahme von Darlehen.



Durch verschiedene Aktionen im Frühjahr wollen wir die Finanzierungssumme vervollständigen. Jeder Beitrag, ob klein oder groß hilft dabei !



Direkte Spende

Für die Spontanen mit
einer Banking-App:
QR-Code für eine Spende

Spende über die Plattform www.betterplace.org

**NaturFreundehaus Zwingenberger Hof –
Leuchtturmprojekt im Unteren Neckartal**
<https://www.betterplace.org/de/projects/146>



Je näher wir der Finanzierungssumme kommen, desto stärker müssen wir uns natürlich Gedanken darüber machen, was mit den Gebäuden und dem Gelände langfristig geschehen soll – die positive Vision entwickeln.

Aber der Kauf steht nun mal am Anfang. Unterstützt das Vorhaben.

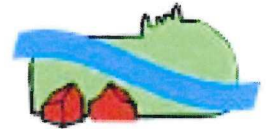


Liebe Freundinnen und Freunde, liebe UnterstützerInnen,

Unverhofft ein Angebot – Absicherung des Erreichten und Chancen für die Zukunft

man kann sich den Zeitpunkt manchmal nicht aussuchen, sondern nur auf alle Eventualitäten vorbereitet sein. Dieses Mail dient der Information und Sensibilisierung.

Chance oder Zerfall – oder doch Vorsorge für die Zukunft? Oder vielleicht sogar Zeichen der Hoffnung?



Was geschieht mit der alten Bausubstanz auf dem Zwingenberger Hof?

Eine Frage, die sich schon viele Besucher und Gäste gestellt haben.

Auf unserer neuen Homepage mit der Domain www.naturfreundehaus-zwingenberg.de ist unter **Projekte – Zukunft am Hof das Dossier** eingestellt, das den Sachstand zusammenfasst.

Aber auch Hinweise, wie eine Unterstützung aussehen könnte - wenn ihr könnt/möchtet.



Euer Team vom Zwingenberger Hof

Der Beschluss ist gefasst: Wir wollen kaufen – Jeder Beitrag hilft.

Bildung von gemeinschaftlichem Eigentum ist etwas aus der Zeit gefallen – in Zeiten, in denen jeder nur nach seinem Glück und Gewinn schauen will. In den Solidargemeinschaften wie SoLaWi, dem Mietshäuser Syndikat oder dem Ackersyndikat erlebt das gelebte Commons (<https://commons-institut.org/theorie/was-sind-commons/>) eine starke Renaissance.

Dafür braucht es Menschen, die sich auch materiell für diese Utopien auf Erden einsetzen möchten.

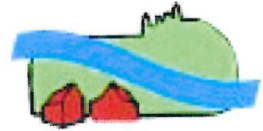
Liebe Grüße und ein
herzliches Berg frei

Für die Spontanen mit
einer Banking-App:
QR-Code für eine Spende



Kann das Leuchtturmprojekt Zwingenberger Hof im Unteren Neckartal kräftiger leuchten?

Wir haben uns entschieden,
wir wollen die angebotenen Grundstücke kaufen und werben
um finanzielle Unterstützung



Unverhofft ein Angebot – Chancen und Risiken oder einfach nur Absicherung

man kann sich den Zeitpunkt manchmal nicht aussuchen, sondern nur auf alle Eventualitäten vorbereitet sein. Dieses Mail dient der Information und Sensibilisierung.

Worum geht es:

Mitte August an einem Samstag war ich am späten Nachmittag nochmals auf dem Zwingenberger Hof, als mich die Grundstückseigentümerinnen der benachbarten Grundstücke ansprachen. Sie hatten gehofft, dass ich da sei - welch ein Zufall.

Die beiden Grundstückseigentümerinnen auf dem Zwingenberger Hof- Areal wollten mich als Verantwortlichen darüber informieren, dass sie ihre Grundstücke verkaufen wollen.

**Jede Spende, ob groß
oder klein hilft zur Absicherung des
Zwingenberger Hofes
und eröffnet Chancen für die
Zukunft!**

Dabei handelt es sich um folgende Grundstücke:

- links vom Fahrradweg von Zwingenberg kommend

a. Flurstück 277 (Eigentümerin A)



Größe 2500 m² (Wiese mit Scheune), die wir derzeit von Eigentümerin A gepachtet haben und auf der wir in den letzten Jahren mit Unterstützung des Landschaftserhaltungsverbandes und des Naturparks Neckartal-Odenwald e.V. (Kooperation mit der Firma Apleona) junge Bäume nachgepflanzt hatten. Das Grundstück ist auch die Zufahrt zu unserem Grundstück 278 bzw. Stellplätzen des Grundstückes 278 und hat drei Stellplätze. Scheune ist groß und hat "Potential".

Wichtige Stichpunkte:

Garten wurde angelegt, Barfußpfad wurde angelegt, Helferwohngarten hat einen der Stellplätze inne, Wasserrecht am Brunnen, Scheune hatte früher Stromanschluss über 221 Sicherung unserer Trinkwasserversorgung (direkter Einzugsbereich unseres Brunnens)

Stellplätze für Mitstreiter/Mitbewohner

- rechts vom Fahrradweg von Zwingenberg kommend

b. Flurstück 222 (Eigentümerin B)



Größe: 145m², bebaut mit Scheune direkt am Wegesrand, Grundstück grenzt an unser Grundstück vom Gastronomiegebäude

c. Flurstück 221 (Teileigentum von Eigentümerin B)

Größe: 795 m².

Dieses Grundstück befindet sich zur Hälfte bereits im Eigentum unserer Ortsgruppe mit Sondernutzungsrecht für Haus-Nr. 6 (weißes Haus) und Scheune (links im Bild).

Es handelt sich also um die andere Hälfte in Verbindung mit dem Sondernutzungsrecht Haus-Nr. 4



Wichtige Stichpunkte:

Wasserrecht, Notfalloptionen Wasserversorgung,
Zusammenlegung der Teileigentümerrechte als Voraussetzung dafür, dass überhaupt etwas Positives entstehen kann.

d. Flurstück 227

Größe ca. 1100 m²

Dies ist ein Grundstück, welches im Lageplan teilweise als Campingbereich gekennzeichnet ist. Wir nutzen einen kleinen Teilbereich bisher als Stellfläche, Lagerfläche, Apfelernte, Pflanzfläche (junger Kirschbaum)



Bisher genutzte Fläche (linker – rechter Bildrand direkt hinter KFZ (Kirschbaum links nicht sichtbar))



Abgetrennter, durch Zaun begrenzter, Bereich des Grundstückes 227 mit 3 möglichen Stellplätzen. Einer der Stellplätze ist noch belegt und bis vor 1 Jahr noch regelmäßig genutzt worden und das Areal ist gepflegt worden. Person jedoch seit zwei Jahren schwer krank.

Stichpunkte: Stellplätze für Mitbewohner/Mitstreiter

e. Flurstücke 223 und 216

- Flur-Stück 223;
Größe 38 m² Holzlagerplatz,



Im Hintergrund die linke Scheune (222)

- Flur-Stück 216
Größe 851 m²; Ziegenweide (Brombeerhang)



Hang entlang der hinteren Zeltplatzwiese

Die Preisvorstellungen orientieren sich an den neuen Bodenrichtwerten:

Links vom Weg: **Eigentümerin A:** Flurstück 277:

Rechts vom Weg: **Eigentümerin B:** der ganze Rest:

In der Summe (incl. Notarkosten und Grunderwerbssteuer benötigen wir rund 120.000.-- €

Die genaue Lage könnt ihr gerne über die Seite www.lubw.de <<http://www.lubw.de>> Daten- und Karten/Geobasisdaten/Verwaltungseinheiten/Gemeinden/Zwingenberg (und dann hochzoomen bis ihr die genauen Flächen habt) einsehen oder über den mitversendeten Lageplan.

Die Ansicht über die LUBW ist aber schöner und übersichtlicher.

In welchem Zeitraum genau die Geschwister den Verkauf abwickeln wollen, muss noch abgeklärt werden.

Wir müssen dazu aber auch eine fundierte Meinungsbildung finden, um entsprechende Schritte einzuleiten. Blöd ist, dass wir eigentlich zuschlagen müssten, aber eigentlich noch zu hohe Verbindlichkeiten haben.

Daher kann nur ein Kauf durch den Verein erfolgen ohne dass die Verbindlichkeiten des Vereins erhöht werden. Ein bisschen, die Kunst die Quadratur des Kreises hinzubekommen.

Wir werden uns zunächst informell in den verschiedensten Gesprächsrunden beraten, bevor wir in Vorstandssitzungen und außerordentlicher Mitgliederversammlung die weiteren Schritte einleiten oder eben nicht.

Zur Entscheidungsfindung sind natürlich alle Infos, Hilfestellungen, Möglichkeiten, Kenntnisse, Kontakte, Willensbekundungen von Eurer Seite hilfreich und nützlich.

Wie immer bergen Entscheidungen Risiken und Chancen. Die Chance besteht darin, das Leuchtturmprojekt Zwingenberger Hof im Neckartal weiter voranzubringen und die aufgebauten Strukturen abzusichern.

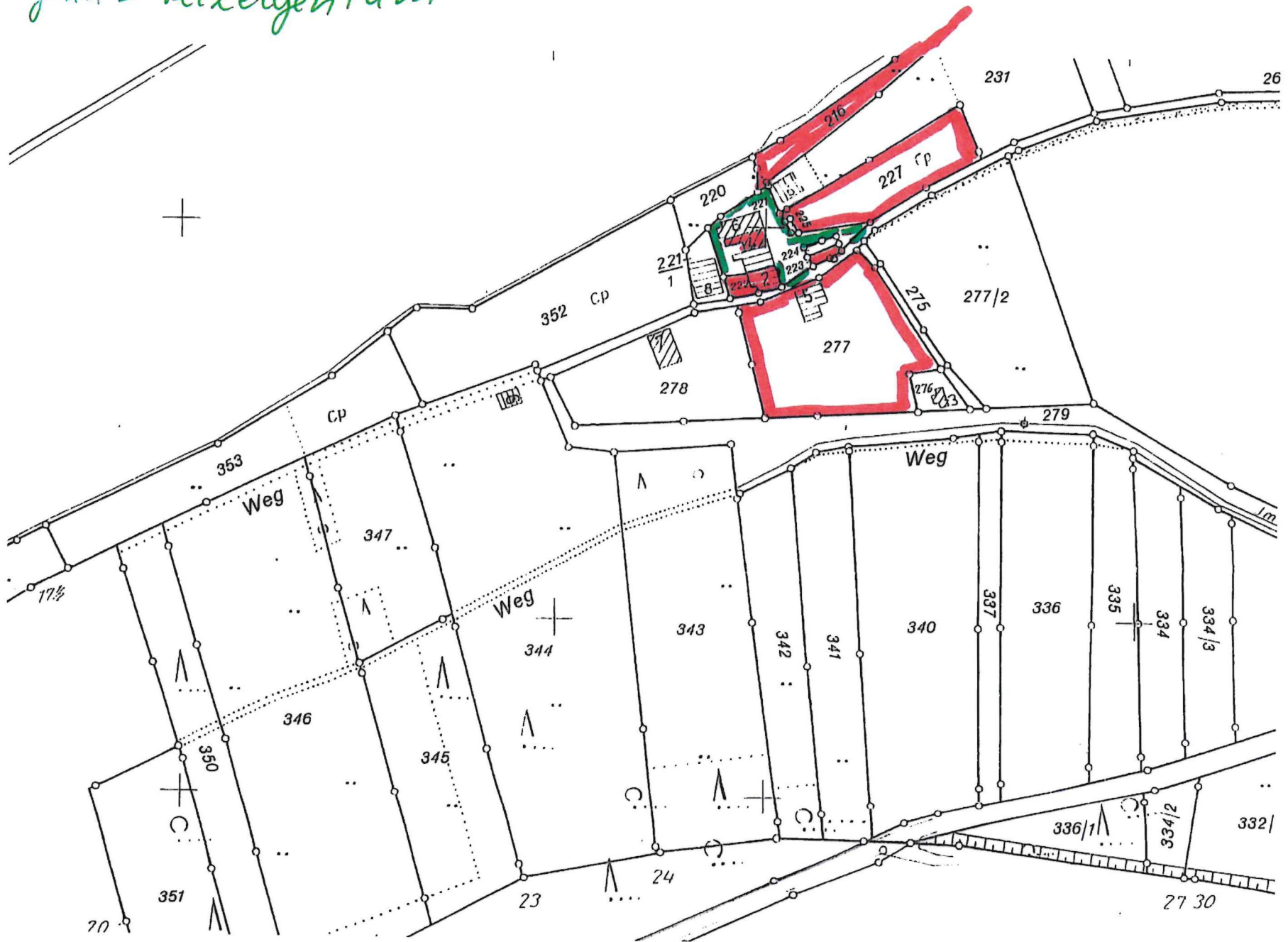
Wobei immer Realismus und Vorsicht walten muss, die Zeiten der blauäugigen Herangehensweise ist vorbei, diese Erfahrungen haben wir zur Genüge gemacht.

Dass es verschiedene Möglichkeiten gibt, haben wir beim Kauf des Teileigentums 221 und anderer Grundstücke von Familie Wieder im Jahre 2017 bewiesen. Dieser Kauf erfolgte mittels einer Leih- und Schenkgemeinschaft über die GLS-Bank. In den vergangenen Jahren hatten wir insgesamt 4 Leih- und Schenkgemeinschaften gebildet (Aufbau, Entschuldung, Kauf Wiedergelände)

Motto:

Gemeinsam sind wir die Investoren für ein Gemeinschaftsprojekt

rot = komplette Fläche o. Sondernutzungsrecht
grün = Teileigentum



Absender: _____

Tel.-Nr. _____

An die
NaturFreunde,
Verband für Umweltschutz, sanften Tourismus,
Sport und Kultur, Ortsgruppe Neckarbischofsheim e.V.
Von-Hindenburg-Str. 28



74924 Neckarbischofsheim

Tel. 07263/961087 (AB)

**Unterstützung beim Kauf von Grundstücken zur Absicherung und Weiterentwicklung
des NaturFreundehauses Zwingenberger Hof als
Freizeit- und Begegnungsstätte im Unteren Neckartal**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde,

den **Kauf der Grundstücke auf dem Zwingenberger Hof** möchte ich im Rahmen einer Leih- und Schenkgemeinschaft bei der GLS-Bank durch folgende Maßnahmen unterstützen:

☐ Ich kann mich bei der Leih- und Schenkgemeinschaft mit einem monatlichen Betrag in Höhe von

- ☐ 8,33 € (60 Monate ergeben 500.-- €)
- ☐ 16,66 € (60 Monate ergeben 1.000.-- €)
- ☐ 25,00 € (60 Monate ergeben 1.500.--€)
- ☐ 33,33 € (60 Monate ergeben 2.000.-- €)
- ☐ 41,66 € (60 Monate ergeben 2.500.-- €)
- ☐ 50,00 € (60 Monate ergeben 3.000.-- €)

beteiligen. Nach Überweisung des Betrages durch die GLS-Bank erhalte ich eine Spendenquittung über den Gesamtbetrag der 60 Monate. Zusätzlich erhebt die GLS-Bank Anfang des Folgejahres die Kostendeckungsumlage auf die Restdarlehenssumme (1,3% – 2%).

Bitte sendet mir die entsprechenden Unterlagen zu!

- ☐ Ich unterstütze den Kauf der Grundstücke mit einer einmaligen Spende in Höhe von _____ € auf das Konto der NaturFreunde Neckarbischofsheim e.V. bei der **Volksbank Neckartal eG; IBAN DE32 6729 1700 0043 2497 11** mit dem Stichwort:
Kauf der Grundstücke Zwingenberger Hof - Landschaftspflege.
Bitte komplette Adresse bei der Überweisung angeben.



Herzliche Grüße

Für die Spontanen mit einer
Banking-App:
QR-Code für eine Spende